



## WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

  
WARBURG  
INVEST

# Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
Management und Verwaltung	2
Tätigkeitsbericht	3
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)	5
Entwicklung des Sondervermögens	6
Verwendung der Erträge des Sondervermögens	6
Vermögensübersicht zum 30. Juni 2018	9
Vermögensaufstellung im Detail	10
Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen	13
Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. Juni 2018	16
Vermerk des Abschlussprüfers	21

# Management und Verwaltung

---

## Kapitalverwaltungsgesellschaft

WARBURG INVEST  
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH  
Ferdinandstraße 75  
20095 Hamburg  
(im Folgenden: WARBURG INVEST)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
EUR 5.689.000,00  
(Stand: 31. März 2018)

## Alleingesellschafter

M.M.Warburg & CO (AG & Co.)  
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg  
(im Folgenden: M.M.Warburg & CO (AG & Co.))

## Aufsichtsrat

Joachim Olearius  
Sprecher der Partner  
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
- Vorsitzender -

Thomas Fischer  
Sprecher des Vorstandes  
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg  
- stellv. Vorsitzender -

sowie

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski  
Hamburg

## Geschäftsführung

Caroline Isabell Specht

Matthias Mansel

## Verwahrstelle

M.M. Warburg & CO (AG & Co.)  
Ferdinandstraße 75  
20095 Hamburg

Haftende Eigenmittel: EUR 384.804.351,80  
(Stand: 31. Dezember 2017)

## Abschlussprüfer

BDO AG  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Fuhrentwiete 12  
20355 Hamburg  
DEUTSCHLAND  
[www.bdo.de](http://www.bdo.de)

## 1. Anlageziele und -strategie

Der WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS investiert in einen Mix aus europäischen Large Caps sowie Small und Mid Caps. Bei den Small und Mid Caps handelt es sich um Werte, die zu den größten 600 Unternehmen in Europa zählen. Investments im außereuropäischen Raum sind grundsätzlich möglich.

Bei der Titelauswahl wird in einem ersten Schritt geprüft, welche Unternehmen in den Bereichen Umwelt, Soziales und Governance („ESG“) bestimmten Standards genügen. Um dies qualifiziert vornehmen zu können, hat Warburg Invest relevante Nachhaltigkeitskriterien erarbeitet. Dabei kommt eine Kombination aus Ausschlusskriterien und best-in-class zum Einsatz.

Als Vergleichsmaßstab dient der DJ STOXX 600 Net Return Index. Aufgrund der nachhaltigen Anlageausrichtung des WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS und die daraus resultierenden Besonderheiten im Investmentuniversum bietet der gewählte Vergleichsmaßstab allerdings lediglich einen groben Anhaltspunkt.

## 2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Das letzte Jahr war vom ständigen rauf und runter am Aktienmarkt geprägt, mehrere Ereignisse haben die Anleger beeinflusst:

Die amerikanische Notenbank hat in mehreren Schritten die Zinsen auf 2% erhöht, was eine große Änderung im Vergleich der negativen Zinsen der letzten Jahre ist. Die europäische und japanische Notenbank waren noch vorsichtiger, aber das Quantitative Easing wird auch in Europa auslaufen.

Wir stehen vor dem Ausbruch eines – für alle Beteiligten verlustbringenden – Handelskrieges, dank der Wirtschaftspolitik des US Präsidenten.

In solchen, sog. von Ereignissen getriebenen Märkten ist es nicht einfach zu investieren.

Erfreulicherweise waren die Wirtschaftsdaten im Berichtszeitraum stark, besonders im zweiten Halbjahr 2017, was eine gute Basis für den Aktienmarkt ist.

Wir waren positiv hinsichtlich Banken und Versicherungen gestimmt, die von Zinssteigerungen profitieren soll-

ten, da sie in einem starken Konjunkturszenario die Margen erhöhen können. Allerdings befand sich der Sektor auch im Jahr 2018 weiterhin in der Konsolidierung.

Im Automobilssektor waren wir vorsichtig. Man findet momentan sehr günstige Aktien, die Bewertungskennzahlen der Hersteller sind sehr niedrig (KGV für 2018 von 6-8). Diese niedrigen Bewertungen kann man leider mit den hohen Herausforderungen der Branche begründen. Obwohl die meisten Unternehmen bilanztechnisch solide aufgestellt sind, sind die hohen Investitionen die getätigt werden müssen, mit vielen Fragezeichen verbunden: die Entwicklungen bei der Elektromobilität, Digitalisierung, dem autonomen Fahren sind noch nicht völlig klar, so ist die zukünftige Profitabilität fraglich. Der positive Trend als die Hersteller mit wachsender Nachfrage, günstigerer Finanzierung, steigenden Margen und wenig Investitionen produzieren konnten sind seit 2015 vorbei.

Gute Möglichkeiten fanden wir im Öl- und Gassektor. Dank der Förderungsquote der OPEC-Länder plus Russland und dank der guten Konjunktur sind die Lagerbestände im Ölmarkt gesunken. Da Produktionswachstum nur aus den USA (Schieferöl) kommt steigt der Ölpreis in unerwartete Höhen. Die Ölunternehmen haben in den Jahren des niedrigen Preises ihre Kosten massiv reduziert, so sind die meisten schon über 50 USD cash-flow positiv. Jeder Tag mit einem Ölpreis darüber verbessert die Lage der Unternehmen. Die meisten fangen langsam wieder an in neue Ölfelder zu investieren, aber diese Investitionen sind noch sehr diszipliniert und regional begrenzt. Obwohl die Zahl der Bohranlagen und damit die Ölproduktion in den USA wieder steigt, scheint die Nachfrage momentan die Mehrproduktion aufnehmen zu können. Die hohen geopolitischen Risiken wirken unterstützend für den Sektor, wir werden sehen ob die Sanktionen gegen den Iran im Mai weiterhin ausgesetzt bleiben.

In den zwei defensiven Sektoren, Telekom und Versorger waren wir überdurchschnittlich investiert. Die Profitabilität der beiden Sektoren scheint sich nach Jahren zu verbessern. Bei der Telekom ist es die steigende Datennutzung, bei den Versorgern der steigende CO2-Preis was die Lage endlich verbessert

In dem Technologiesektor waren wir auch stark investiert (WireCard, United Internet, SAP), Anfang 2018 haben wir aber die Positionierung abgebaut, wo der Sektor schon eine gewisse Euphorie einzupreisen schien.

Der Anteilwert des WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS verlor im Berichtszeitraum in der Anteilklasse A um -2,79 %, der der Anteilklasse B um -2,70 % und in der Anteilklasse I um -1,82 %. (Die Berechnung

erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zu Wertentwicklungen und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.)

## Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis setzt sich zusammen aus Gewinnen und Verlusten aus der Veräußerung von Aktien.

Die entsprechenden Beträge können der Ertrags- und Aufwandsrechnung entnommen werden.

### 3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

#### Zinsänderungsrisiken

Da der Fonds auf Aktieninvestments fokussiert ist, ist das genannte Risiko als gering einzuschätzen.

#### Währungsrisiken

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds zu rund 35,9 % in europäischen Aktien investiert, die nicht in Euro notiert waren. In der Währungsaufteilung entfielen 19,2 % auf das Britische Pfund und 14,8% auf den Schweizerischen Franken. Der Rest (ca. 2 %) entfiel auf die skandinavischen Währungen (Schwedischen Krone und Dänischer Krone).

#### Marktpreisrisiken

Der WARRBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS war entsprechend seinem Anlagekonzept zwischenzeitlich fast vollständig am Aktienmarkt angelegt und damit den Risiken von Marktpreisrisiken ausgesetzt.

#### Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten, einschließlich Rechts- und Reputationsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Ver-

fahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanten Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

#### Liquiditätsrisiken

Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität festzustellen.

#### Bonitäts- und Adressenausfallrisiken

Aufgrund der Investments im europäischen Blue Chip-Bereich sowie in Small- und Mid Caps sind die genannten Risiken als gering einzuschätzen.

### 4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Auf Grund der zum 1. Januar 2018 in Kraft getretenen Investmentsteuerreform war für steuerliche Zwecke zum 31. Dezember 2017 ein Rumpfgeschäftsjahr zu bilden. Die im steuerlichen Rumpfgeschäftsjahr angefallenen Erträge sind den Anlegern als ausschüttungsgleicher Ertrag zum 2. Januar 2018 zugeflossen. Der zur Deckung der abzuführenden Kapitalertragsteuer zur Verfügung gestellte Steuerabzugsbetrag minderte das Fondsvermögen zum 2. Januar 2018.

# WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018

	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse B EUR	Anteilklasse I EUR	Gesamtfonds EUR
<b>I. Erträge</b>				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftssteuer)	55.040,46	127.734,09	24.155,67	206.930,22
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	192.876,58	447.562,78	84.537,35	724.976,71
3. Abzug inländischer / ausländischer Quellensteuer	-39.647,12	-92.000,97	-17.378,46	-149.026,55
<b>Summe der Erträge</b>	<b>208.269,92</b>	<b>483.295,90</b>	<b>91.314,56</b>	<b>782.880,38</b>
<b>II. Aufwendungen</b>				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-233,76	-542,98	-103,41	-880,15
2. Verwaltungsvergütung	-153.391,70	-334.995,47	-27.628,51	-516.015,68
3. Verwahrstellenvergütung	-9.021,33	-20.930,32	-3.946,81	-33.898,46
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-10.463,55	-24.276,16	-4.578,77	-39.318,48
5. Sonstige Aufwendungen	-9.942,36	-23.042,99	-4.346,06	-37.331,41
davon Fremde Depotgebühren	-1.406,77	-3.264,18	-616,25	-5.287,20
davon Kosten für Steuer- und Rechtsberatung	-4.638,88	-10.761,39	-2.027,96	-17.428,23
davon Verwahrtgelt	-1.806,09	-4.170,90	-785,87	-6.762,86
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>-183.052,70</b>	<b>-403.787,92</b>	<b>-40.603,56</b>	<b>-627.444,18</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>25.217,22</b>	<b>79.507,98</b>	<b>50.711,00</b>	<b>155.436,20</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>				
1. Realisierte Gewinne	877.670,78	2.036.222,45	383.935,58	3.297.828,81
davon aus Wertpapiergeschäften	877.670,78	2.036.222,45	383.935,58	3.297.828,81
2. Realisierte Verluste	-258.322,75	-599.386,47	-113.139,46	-970.848,68
davon aus Wertpapiergeschäften	-252.567,88	-586.028,93	-110.610,01	-949.206,82
davon aus Geschäften mit Derivaten auf Wertpapiere und Wertpapierindizes sowie Zins-Derivaten	-5.754,87	-13.357,54	-2.529,45	-21.641,86
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>619.348,03</b>	<b>1.436.835,98</b>	<b>270.796,12</b>	<b>2.326.980,13</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>644.565,25</b>	<b>1.516.343,96</b>	<b>321.507,12</b>	<b>2.482.416,33</b>
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-521.613,00	-1.204.041,48	-223.589,89	-1.949.244,37
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-389.181,15	-898.348,46	-166.822,86	-1.454.352,47
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-910.794,15</b>	<b>-2.102.389,94</b>	<b>-390.412,75</b>	<b>-3.403.596,84</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>-266.228,90</b>	<b>-586.045,98</b>	<b>-68.905,63</b>	<b>-921.180,51</b>

# WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

## Entwicklung des Sondervermögens

	Anteilklasse A EUR	Anteilklasse B EUR	Anteilklasse I EUR	Gesamtfonds EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	<b>9.460.723,24</b>	<b>21.830.205,09</b>	<b>3.752.614,99</b>	<b>35.043.543,32</b>
1. Steuerabschlag InvStG	-23.638,23	-55.819,17	-10.425,00	-89.882,40
2. Ausschüttung für das Vorjahr	-50.268,34	-116.786,87	-19.140,00	-186.195,21
3. Mittelzu-/abfluss (netto)	-381.485,98	-779.119,51	202.597,50	-958.007,99
a) Mittelzuflüsse aus Anteilsschein-Verkäufen	348.059,95	788.747,12	202.597,50	
b) Mittelabflüsse aus Anteilsschein-Rücknahmen	-729.545,93	-1.567.866,63	0,00	
4. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	16.870,67	31.676,65	-6.726,61	41.820,71
5. Ergebnis des Geschäftsjahres	-266.228,90	-586.045,98	-68.905,63	-921.180,51
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	-521.613,00	-1.204.041,48	-223.589,89	
davon Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	-389.181,15	-898.348,46	-166.822,86	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8.755.972,46</b>	<b>20.324.110,21</b>	<b>3.850.015,25</b>	<b>32.930.097,92</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse A)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>2.006.345,79</b>	<b>9,558</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.361.780,54	6,487
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	644.565,25	3,071
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	0,00	0,000
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>1.942.823,52</b>	<b>9,255</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	629.427,65	2,998
2. Vortrag auf neue Rechnung	1.313.395,87	6,257
<b>III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug</b>	<b>63.522,27</b>	<b>0,303</b>
1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG	23.638,23	0,113
2. Endausschüttung	39.884,04	0,190

\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

## Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse A)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
30.06.2018	EUR	8.755.972,46	EUR 41,71
30.06.2017	EUR	9.460.723,24	EUR 43,25
30.06.2016	EUR	8.357.531,20	EUR 36,75
30.06.2015	EUR	9.793.418,78	EUR 41,27

# WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

---

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse B)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>4.674.357,48</b>	<b>9,506</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	3.158.013,52	6,422
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.516.343,96	3,084
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	0,00	0,000
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>4.525.108,28</b>	<b>9,202</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	1.476.491,75	3,003
2. Vortrag auf neue Rechnung	3.048.616,53	6,200
<b>III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug</b>	<b>149.249,20</b>	<b>0,304</b>
1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG	55.819,17	0,114
2. Endausschüttung	93.430,03	0,190

\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

## Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse B)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilswert
30.06.2018	EUR	20.324.110,21	EUR 41,33
30.06.2017	EUR	21.830.205,09	EUR 42,81
30.06.2016	EUR	19.201.351,24	EUR 36,35
30.06.2015	EUR	22.212.824,75	EUR 40,89



# WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

---

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

### Berechnung der Ausschüttung (Anteilklasse I)

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>	<b>656.791,46</b>	<b>18,900</b>
1. Vortrag aus dem Vorjahr	335.284,34	9,648
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	321.507,12	9,252
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)	0,00	0,000
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>	<b>629.338,96</b>	<b>18,110</b>
1. Der Wiederanlage zugeführt	51.836,67	1,492
2. Vortrag auf neue Rechnung	577.502,29	16,619
<b>III. Gesamtausschüttung und Steuerabzug</b>	<b>27.452,50</b>	<b>0,790</b>
1. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG	10.425,00	0,300
2. Endausschüttung	17.027,50	0,490

\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen dient dem Ausgleich im Geschäftsjahr realisierter Verluste.

### Vergleichende Übersicht mit den letzten Geschäftsjahren (Anteilklasse I)

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			Anteilswert
30.06.2018	EUR	3.850.015,25	EUR	110,79
30.06.2017	EUR	3.752.614,99	EUR	113,72
01.12.2016 (Auflage)	EUR	250.000,00	EUR	100,00

# WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

---

## Vermögensübersicht zum 30. Juni 2018

	Wirtschaftliche Gewichtung		Geographische Gewichtung	
<b>I. Vermögensgegenstände</b>	<b>100,30 %</b>		<b>100,30 %</b>	
1. Aktien				
	Handel und Dienstleistung	20,17 %	Bundesrepublik Deutschland	23,46 %
	Finanzsektor	14,75 %	Grossbritannien und Nordirland	17,63 %
	Herstellung industrieller Grundstoffe und Halbfabrikate	14,40 %	Frankreich	16,98 %
	Gesundheits- und Pflegewesen	10,67 %	Schweiz	9,68 %
	Telekommunikation	8,31 %	Spanien	4,86 %
	sonstige	19,60 %	sonstige	15,29 %
	<b>gesamt</b>	<b>87,90 %</b>	<b>gesamt</b>	<b>87,90 %</b>
2. sonstige Wertpapiere				
	Gesundheits- und Pflegewesen	2,28 %	Schweiz	2,28 %
	Finanzsektor	0,00 %	Italien	0,00 %
	<b>gesamt</b>	<b>2,28 %</b>	<b>gesamt</b>	<b>2,28 %</b>
3. Bankguthaben/Geldmarktfonds		8,66 %		8,66 %
4. sonstige Vermögensgegenstände		1,45 %		1,45 %
<b>II. Verbindlichkeiten</b>		<b>-0,30 %</b>		<b>-0,30 %</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>		<b>100,00 %</b>		<b>100,00 %</b>

Die Angabe der wirtschaftlichen und geographischen Gewichtung entfällt, sofern nicht angegeben.

Durch Rundungen bei der Berechnung des Prozentanteils am Nettoinventarwert können geringe Rundungsdifferenzen entstanden sein.

# WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

## Vermögensaufstellung im Detail

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
<b>Wertpapiervermögen</b>					<b>29.697.490,98</b>	<b>90,18</b>	
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					<b>29.697.479,53</b>	<b>90,18</b>	
<b>Aktien</b>							
A.P.Møller-Mærsk A/S DK0010244508	STK	260	60 250	DKK	8.218,0000	286.718,02	0,87
ABB Ltd. CH0012221716	STK	51.800	51.800 0	CHF	21,2400	951.058,48	2,89
Accor S.A. FR0000120404	STK	14.500	14.500 0	EUR	41,8500	606.825,00	1,84
Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. BE0974293251	STK	4.000	7.000 3.000	EUR	85,4600	341.840,00	1,04
AstraZeneca PLC GB0009895292	STK	8.300	8.300 0	GBP	52,2400	489.243,44	1,49
Banco Santander S.A. ES0113900J37	STK	70.000	70.000 0	EUR	4,5740	320.180,00	0,97
BASF SE DE000BASF111	STK	6.100	12.100 6.000	EUR	80,9200	493.612,00	1,50
Bayer AG DE000BAY0017	STK	9.346	5.700 3.500	EUR	94,2700	881.047,42	2,68
Bayerische Motoren Werke AG VZ DE0005190037	STK	3.617	3.617 0	EUR	67,3500	243.604,95	0,74
BNP Paribas S.A. FR0000131104	STK	15.400	15.400 0	EUR	52,7100	811.734,00	2,47
BP PLC GB0007980591	STK	103.785	69.000 77.000	GBP	5,8250	682.141,19	2,07
Capgemini SE FR0000125338	STK	4.254	0 0	EUR	113,0000	480.702,00	1,46
Credit Suisse Group AG CH0012138530	STK	24.641	0 74.085	CHF	14,7750	314.708,72	0,96
Danone S.A. FR0000120644	STK	5.300	0 8.200	EUR	63,0200	334.006,00	1,01
Deutsche Bank AG DE0005140008	STK	72.527	72.527 0	EUR	9,0620	657.239,67	2,00
Deutsche Telekom AG DE0005557508	STK	55.337	10.000 0	EUR	13,2550	733.491,94	2,23
Dometic Group AB SE0007691613	STK	40.000	40.000 0	SEK	86,2500	331.359,58	1,01
Drax Group PLC GB00B1VNSX38	STK	100.000	100.000 0	GBP	3,2600	367.842,03	1,12
E.ON SE DE000ENAG999	STK	60.000	60.000 55.000	EUR	9,0930	545.580,00	1,66
ENI S.p.A. IT0003132476	STK	43.500	45.500 25.000	EUR	15,9100	692.085,00	2,10
GlaxoSmithKline PLC GB0009252882	STK	42.100	15.100 0	GBP	15,0740	716.068,15	2,17
HeidelbergCement AG DE0006047004	STK	12.007	7.800 0	EUR	72,0000	864.504,00	2,63
Henkel AG & Co. KGaA DE0006048408	STK	8.800	8.800 0	EUR	94,0500	827.640,00	2,51
Iberdrola S.A. ES0144580Y14	STK	85.000	85.000 0	EUR	6,6560	565.760,00	1,72
ING Groep N.V. NL0011821202	STK	25.000	25.000 65.234	EUR	12,2880	307.200,00	0,93
Intesa Sanpaolo S.p.A. IT0000072618	STK	114.500	159.000 174.500	EUR	2,4880	284.876,00	0,87
Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft AG in Mün DE0008430026	STK	6.214	6.214 0	EUR	177,8500	1.105.159,90	3,36
Nestlé S.A. CH0038863350	STK	15.193	4.893 4.700	CHF	76,3000	1.002.053,77	3,04
Nokia Oyj FI0009000681	STK	172.000	172.000 0	EUR	4,8740	838.328,00	2,55

# WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Novartis AG CH0012005267	STK	13.000	10.800 6.800	CHF	72,4200	813.813,37	2,47
Orange S.A. FR0000133308	STK	48.300	20.000 0	EUR	14,3100	691.173,00	2,10
Reckitt Benckiser Group PLC GB00B24CGK77	STK	10.000	10.000 4.000	GBP	61,8700	698.110,01	2,12
Sanofi S.A. FR0000120578	STK	14.361	7.861 0	EUR	68,4700	983.297,67	2,99
SAP SE DE0007164600	STK	3.375	6.800 3.425	EUR	97,2800	328.320,00	1,00
Schneider Electric SE FR0000121972	STK	6.800	6.800 0	EUR	69,8200	474.776,00	1,44
Shire PLC JE00B2QKY057	STK	21.000	4.500 2.000	GBP	42,2150	1.000.299,01	3,04
Siemens AG DE0007236101	STK	9.319	14.119 4.800	EUR	112,3200	1.046.710,08	3,18
TechnipFMC PLC GB00BDSFG982	STK	18.000	18.000 0	EUR	26,9000	484.200,00	1,47
Telefónica S.A. ES0178430E18	STK	98.000	115.000 50.000	EUR	7,2860	714.028,00	2,17
Tesco PLC GB0008847096	STK	288.233	288.233 0	GBP	2,5710	836.160,27	2,54
Total S.A. FR0000120271	STK	23.182	12.000 5.500	EUR	52,1700	1.209.404,94	3,67
UBS Group AG CH0244767585	STK	80.700	23.000 0	CHF	15,1400	1.056.142,11	3,21
Unilever PLC GB00B10RZP78	STK	19.900	1.800 0	GBP	41,6500	935.215,80	2,84
Vodafone Group PLC GB00BH4HKS39	STK	288.191	118.191 0	GBP	1,8356	596.900,87	1,81
<b>Sonstige Beteiligungswertpapiere</b>							
Roche AG GS AKTIE CH0012032048	STK	4.007	1.050 1.750	CHF	217,2000	752.319,14	2,28
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>						<b>11,45</b>	<b>0,00</b>
<b>Andere Wertpapiere</b>							
Intesa Sanpaolo S.p.A. BZR IT0005333874	STK	114.500	0 0	EUR	0,0001	11,45	0,00

# WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2018	Käufe / Zugänge Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs in Währung	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
<b>Andere Vermögensgegenstände</b>						
<b>Bankguthaben</b>					<b>2.851.558,62</b>	<b>8,66</b>
EUR-Guthaben bei: Verwahrstelle	EUR	2.851.558,62			2.851.558,62	8,66
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>					<b>479.030,91</b>	<b>1,45</b>
Dividendenansprüche	EUR	48.675,25			48.675,25	0,15
Forderungen aus Anteilscheingeschäften	EUR	1.956,61			1.956,61	0,01
Forderungen aus Wertpapiergeschäften	EUR	331.875,69			331.875,69	1,01
Rückforderbare Quellensteuer	EUR	96.523,36			96.523,36	0,29
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>					<b>-97.982,59</b>	<b>-0,30</b>
Rückstellungen aus Kostenabgrenzung	EUR	-67.619,46			-67.619,46	-0,21
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-28.001,71			-28.001,71	-0,09
Zinsverbindlichkeiten	EUR	-2.361,42			-2.361,42	-0,01
<b>Fondsvermögen</b>				<b>EUR</b>	<b>32.930.097,92</b>	<b>100,00</b>
<b>Anteilswert Anteilklasse A</b>				<b>EUR</b>	<b>41,71</b>	
<b>Umlaufende Anteile Anteilklasse A</b>				<b>STK</b>	<b>209.916</b>	
<b>Anteilswert Anteilklasse B</b>				<b>EUR</b>	<b>41,33</b>	
<b>Umlaufende Anteile Anteilklasse B</b>				<b>STK</b>	<b>491.737</b>	
<b>Anteilswert Anteilklasse I</b>				<b>EUR</b>	<b>110,79</b>	
<b>Umlaufende Anteile Anteilklasse I</b>				<b>STK</b>	<b>34.750</b>	

# WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen**

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>			
<b>Aktien</b>			
Allianz SE DE0008404005	STK	0	6.165
Axa S.A. FR0000120628	STK	0	42.311
Barclays PLC GB0031348658	STK	425.000	425.000
Beiersdorf AG DE0005200000	STK	0	7.706
BHP Billiton PLC GB000566504	STK	44.000	44.000
BT Group PLC GB0030913577	STK	245.000	245.000
Caixabank S.A. ES0140609019	STK	0	183.000
Carrefour S.A. FR0000120172	STK	0	17.262
Ceconomy Ag DE0007257503	STK	22.000	33.000
Compagnie Générale des Établissements Michelin [Mi] FR0000121261	STK	0	3.060
Continental AG DE0005439004	STK	1.840	4.635
Daimler AG DE0007100000	STK	7.300	14.062
Deutsche Börse AG DE0005810055	STK	1.800	5.800
ENEL S.p.A. IT0003128367	STK	0	102.088
freenet AG DE000A0Z2ZZ5	STK	0	24.625
Fresenius SE & Co. KGaA DE0005785604	STK	0	9.239
HSBC Holdings PLC GB0005405286	STK	39.653	84.653
Imerys S.A. FR0000120859	STK	0	9.200
Industria de Diseño Textil S.A. ES0148396007	STK	0	8.025
K+S Aktiengesellschaft DE000KSAG888	STK	30.000	30.000
Kerry Group PLC IE0004906560	STK	969	6.493
L'Air Liquide - Société Anonyme pour l'Étude et l' FR0000120073	STK	5.000	5.000
Linde AG DE0006483001	STK	0	2.200
Metro AG DE000BFB0019	STK	0	11.000
Relx N.V. NL0006144495	STK	0	26.394
Renault S.A. FR0000131906	STK	1.352	7.010
Repsol S.A. ES0173516115	STK	46.000	46.000
Rio Tinto PLC GB0007188757	STK	0	14.000
Royal Dutch Shell PLC GB00B03MLX29	STK	20.000	20.000

## WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

---

Gattungsbezeichnung ISIN / VWG	Stück, Anteile bzw. Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Smurfit Kappa Group PLC IE00B1RR8406	STK	0	23.000
Sodexo S.A. FR0000121220	STK	0	5.471
Solvay S.A. BE0003470755	STK	0	4.400
UniCredit S.p.A. IT0005239360	STK	37.000	37.000
United Internet AG DE0005089031	STK	0	9.200
Victrex PLC GB0009292243	STK	0	16.179
Vinci S.A. FR0000125486	STK	0	4.808
Wirecard AG DE0007472060	STK	0	12.239
Wpp Plc JE00B8KF9B49	STK	0	19.000
<b>Andere Wertpapiere</b>			
Bayer AG BZR DE000BAY1BR7	STK	0	21

---

# WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

---

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

## Derivate

---

Volumen in 1.000

### Optionsrechte

#### Optionsrechte auf Aktienindex Derivate

#### Optionsrechte auf Aktienindizes

Gekaufte Verkaufsoptionen (Put)  
Put SX5E 3400 15.06.2018 XEUR

STK

1.700

---



Anhang zum geprüften Jahresbericht per 30. Juni 2018

## Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

---

### Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

- Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft.
- Wertpapiere und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind, werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Kursen bewertet.
- Die Bewertung von verzinslichen Wertpapieren, rentenähnliche Genussscheinen und Zertifikaten, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z.B. Broker Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.
- Sonstige Wertpapiere und Derivate, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten bewertet.
- Anteile an Investmentvermögen werden mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern keine anderen Angaben unterhalb der Vermögensaufstellung erfolgen.
- Bankguthaben werden zum Nennwert zuzüglich aufgelaufener Zinsen bewertet.
- Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert und Verbindlichkeiten werden zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

## Erläuterungen zur Vermögensaufstellung

---

- Die Anzahl der umlaufenden Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes und der Anteilwert sind unterhalb der Vermögensaufstellung angegeben.
- Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Inländische Vermögenswerte	Kurse per 28. Juni 2018
Alle anderen Vermögenswerte	Kurse per 28. Juni 2018
Devisen	Kurse per 29. Juni 2018

- Auf von der Fondswährung abweichende lautende Vermögensgegenstände werden zu dem unter Zugrundelegung des Morning-Fixings der Reuters AG um 10.00 Uhr ermittelten Devisenkurses der Währung in EUR taggleich umgerechnet.

Britische Pfund	1 EUR	= GBP	0,886250
Dänische Krone	1 EUR	= DKK	7,452200
Schwedische Krone	1 EUR	= SEK	10,411650
Schweizer Franken	1 EUR	= CHF	1,156850

- Kapitalmaßnahmen:

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

## Erläuterungen zur Ertrags- und Aufwandsrechnung

---

- Die Aufgliederung wesentlicher sonstiger Erträge und sonstiger Aufwendungen erfolgt im Rahmen der Ertrags- und Aufwandsrechnung.

- Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.
- Die in den sonstigen Aufwendungen ausgewiesenen Kosten der Rechtsberatung betreffen die Durchsetzung von Rechtsansprüchen bei Rückforderungen von Quellensteuern über die in den jeweiligen Doppelbesteuerungsabkommen hinaus, aufgrund der Rechtsprechung über rückforderbare Steuern ("Fokus-Bank-Anträge" / "Åberdeen-Claims") beauftragte die Gesellschaft externe Dienstleister mit der Begleitung der Antragstellung im jeweiligen Quellenland.

### Angaben nach der Derivateverordnung

---

- Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens:

STOXX Europe 600 (NR)	100,00 %
-----------------------	----------

- Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko:

Kleinster potentieller Risikobetrag	3,588126 %
Größter potentieller Risikobetrag	4,648056 %
Durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	4,199914 %

Unter dem potenziellen Risikobetrag für das Marktrisiko im Sinne des qualifizierten Ansatzes der Derivateverordnung versteht man das Risiko, das sich aus einer statistisch sehr ungünstigen Entwicklung von Marktparametern für das Investmentvermögen ergibt. Die Messung erfolgt anhand des Value-at-Risk (VaR), d. h. dem potenziellen Verlust, der innerhalb eines gegebenen Zeitraums mit einer gegebenen Wahrscheinlichkeit nicht überschritten wird. Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 auf der Basis des Varianz-Kovarianz-Ansatzes mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet. Der potenzielle Marktrisikobetrag des Investmentvermögens ist limitiert auf das Zweifache des potenziellen Marktrisikobetrags des derivatefreien Vergleichsvermögens.

- Angaben zu Derivaten und Wertpapier-Finanzierungsgeschäften gem. § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV:
  - Die Angaben gem. § 37 Abs. 1 DerivateV entfallen, da zum Geschäftsjahresende keine entsprechenden Geschäfte offen waren.
  - Die Angaben gem. § 37 Abs. 2 DerivateV entfallen, da im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte getätigt wurden.

## WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS

---

- Angaben über den im Berichtszeitraum genutzten Umfang des Leverage (§ 37 Abs. 4 DerivateV):

Durchschnittlicher Umfang des Leverage nach Bruttomethode EUR 1,006236 %

Für die Ermittlung des Leverage wird das Gesamtexposure des Sondervermögens durch dessen Nettoinventarwert dividiert. Das Gesamtexposure eines Sondervermögens ergibt sich dabei als Summe der Anrechnungsbeträge der Derivate und etwaiger Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapierleihe und Pensionsgeschäften zuzüglich des Nettoinventarwerts des Sondervermögens. Bei der Berechnung der Anrechnungsbeträge nach der Bruttomethode (Summe der Nominalwerte) erfolgt keine Verrechnung bzw. Anrechnung von Absicherungsgeschäften. Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulativer Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes. Aus diesem Grund ist die Angabe des durchschnittlichen Leverage nach der Bruttomethode keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

### Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

---

- Gesamtkostenquote (synthetisch)

Anteilklasse A	2,00 %
Anteilklasse B	1,90 %
Anteilklasse I	1,00 %

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

- Transaktionskosten 54.367,98 EUR

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens)

- Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.
- Im Geschäftsjahr vom 01.07.2017 bis 30.06.2018 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.
- Angaben zu Anteilklassen:

	Anteilklasse A	Anteilklasse B	Anteilklasse I
Währung	EUR	EUR	EUR
Verwaltungsvergütung p.a.	1,70 %	1,60 %	0,70 %
Ausgabeaufschlag	5,00 %	5,75 %	0,00 %
Mindestanlagesumme	EUR 0,00	EUR 0,00	EUR 1.000.000,00
Ertragsverwendung	ausschüttend	ausschüttend	ausschüttend

---

## Angaben zur SFTR Verordnung 2015/2365

Die Angaben gem. SFTR Verordnung 2015/2365 entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

## Erläuterungen zur Berechnung der Ausschüttung

Die Position "Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag InvStG" im Abschnitt "Verwendung der Erträge des Sondervermögens" ergibt sich aus der Neuregelung der Investmentfondsbesteuerung per 31. Dezember 2017. Es wurde ein Steuerabzugsbetrag ermittelt und an das Finanzamt abgeführt. Es handelt sich um einen Ergebnisbestimmungsvorgang ohne investimentrechtliche Ergebnisverwendung.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung

Anzahl Mitarbeiter: 26 (inkl. Geschäftsleiter)		Stand:	31.12.2017
Geschäftsjahr: 01.01.2017 – 31.12.2017	EUR	EUR	EUR
	Fixe Vergütung	Variable Vergütung	Gesamt Vergütung*
Gesamtsumme der gezahlten Mitarbeitervergütung im abgelaufenen Geschäftsjahr	2.459.899,93	775.000,00	3.234.899,93
Vergütungen an Geschäftsleiter, Risikoträger, Mitarbeiter mit Kontrollfunktion und Mitarbeiter in derselben Einkommensstufe			1.634.218,36
davon Geschäftsleiter**			884.469,28
davon andere Risikoträger**			1.634.218,36
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion**			397.096,60
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe			0,00

\*Von den Investmentvermögen wurden keine direkten Zahlungen an Mitarbeiter geleistet.  
 \*\*Teilweise besteht Personenidentität bei den aufgeführten Personengruppen; die Vergütung für diese Mitarbeiter ist in allen betreffenden in diesem Absatz genannten Summen ausgewiesen.

## Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

Die WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

Die Struktur der WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft mit einem Gesellschafter (M.M.Warburg & CO (AG & Co.)), einem Aufsichtsrat und verwalteten Investmentvermögen sowie Mandaten der Finanzportfolioverwaltung ist nicht komplex.

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken einzugehen. Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.

Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Ge-

staltung und der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und –praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

## **Angaben zur Höhe der Vergütung**

Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung in Abstimmung mit dem zuständigen Geschäftsleiter der M.M.Warburg & CO (AG & Co.) nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.

Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40% der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

## **Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik**

Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

## **Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik**

Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Hamburg, den 19. Oktober 2018

WARBURG INVEST  
KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH  
Die Geschäftsführung

## Vermerk des Abschlussprüfers

---

### Vermerk des Abschlussprüfers

An die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH*

Die *WARBURG INVEST KAPITALANLAGEGESELLSCHAFT MBH* hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens *WARBURG - ZUKUNFT - STRATEGIEFONDS* für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 zu prüfen.

#### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

#### *Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, 22. Oktober 2018

### **BDO AG**

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke            Butte  
Wirtschaftsprüfer    Wirtschaftsprüfer



Ferdinandstraße 75 • 20095 Hamburg • Tel. +49 40 3282 - 5100  
Internet: [www.warburg-fonds.com](http://www.warburg-fonds.com) • E-Mail: [info@warburg-invest.com](mailto:info@warburg-invest.com)